

## ISDN – Was ist das?

ISDN – das steht für die **I**ntegrierte **S**trategie für **D**aseinsvorsorge und **N**achhaltigkeit in ländlichen Räumen. Es ist ein Forschungsprojekt im Rahmen der Fördermaßnahme „Kommunen innovativ“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) mit der Stadt Schmölln und der Universität Kassel als Partner.

**U N I K A S S E L**  
**V E R S I T Ä T**

Für drei Jahre – von Juli 2021 bis Juni 2024 – werden die Forschungspartner gemeinsam erkunden, wie es möglich ist, die „großen“ Themen Klimaanpassung und Nachhaltigkeit in die alltäglichen Stadtentwicklungsprozesse einer Kleinstadt zu integrieren und mit den Herausforderungen der Daseinsvorsorge zu verknüpfen. Denn globale Herausforderungen brauchen bekanntermaßen praxistaugliche lokale Lösungen.

## Motivation

Ländliche Regionen wie die Projektregion Schmölln-Gößnitz stehen vor anderen Herausforderungen als Metropolregionen.

Es gilt kommunale Daseinsvorsorge für vergleichsweise wenige Einwohner in einem flächenmäßig großen Gebiet zu gewährleisten. Kommunale Daseinsvorsorge ist die Bereitstellung von Gütern und Dienstleistungen, die für die Bürgerinnen und Bürger existenziell notwendig sind und deren Sicherstellung deshalb in der öffentlichen Hand liegt. Dazu zählen bspw. Gesundheitsversorgung, Nahversorgung, Energie- und Wasserversorgung, Bildung und Mobilität.

Wie kann das auch in Zukunft gelingen – trotz schrumpfender Bevölkerung und der Notwendigkeit einer klimaangepassten und nachhaltigen Entwicklung?



Mobilität  
im ländlichen  
Raum

## Ziele und Vorgehen

Zunächst werden in fünf thematischen Netzwerken vor Ort die bestehenden Herausforderungen mithilfe von Interviews, Fallanalysen und städtebaulichen Bestandsaufnahmen erkannt:

- Stadt und Dorf als gleichberechtigte Komponenten von Heimat
- Stadt der kurzen Wege in der Fläche
- Gewerbeentwicklung im Einklang mit Flächensparzielen
- Interkommunale und innovative Bildungslandschaft
- Gesundheitsinfrastruktur als gemeindliche Aufgabe

Im zweiten Förderjahr soll dann mit Hilfe zeitweiser Erprobungsräume vor Ort – sogenannter Reallabore – herausgearbeitet werden, mit welchen Instrumenten und Methoden die erkannten Herausforderungen bewältigt werden können.



Gesundheitsbahnhof  
Nöbdenitz

Wohnen  
in Schmölln